

Frauen 1

1 : 7

Kriemhild Lorsch 2 : KSV Hölzlebruck

Ayleen 541 / 1 MP, Nicole 534 / 1 MP, Claudia 530 / 1 MP, Jessica 508 / 1 MP, Lilo 500 / 1 MP, Alisa 483

Am Sonntagmorgen reiste unsere erste Frauenmannschaft zum Auswärtsspiel nach Lorsch. Beim Tabellenletzten hoffte man auf einen Sieg, auch wenn man wusste, dass die Lorschenerinnen vor allem zu Hause gute Ergebnisse erzielen können. Im Startpaar gingen für uns Jessica, Nicole und Alisa auf die Bahn. Jessica und Nicole konnten hier voll überzeugen und nicht nur jeweils ihre Mannschaftspunkte gewinnen sondern auch einen Vorsprung von 75 Kegeln erspielen. Alisa tat sich im dritten Duell des Startpaares dagegen sehr schwer gegen ihre Gegnerin. Obwohl sie die ersten beiden Satzpunkte gewann, gab sie ihren Mannschaftspunkt bei einem Satzstand von 2 zu 2 noch um 5 Kegel ab. Unser Schlusspaar, bestehend aus Ayleen, Lilo und Claudia ging so mit einem komfortablen Vorsprung von 70 Kegeln und bereits zwei gewonnenen Mannschaftspunkten auf die Bahn. Ziel war es für die Drei also mindestens einen Mannschaftspunkt noch zu gewinnen und den Gesamtvorsprung von 70 Kegeln zu halten, um den Auswärtssieg einzutüten. Alle drei konnten diese Aufgabe sehr gute meistern, da sie tolle Ergebnisse erzielten und ihre Mannschaftspunkte gewinnen konnten. Da Ayleen's Gegnerin nach 90 Wurf verletzungsbedingt aufhören musste und Lorsch keinen Ersatz mehr hatte, schraubten die drei den Gesamtvorsprung sogar noch auf 298 Kegel hoch, womit auch die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis an uns gingen und das Endergebnis somit 7 zu 1 lautete.

Frauen 2

6 : 2

KSC 86 Freiburg : KSV Hölzlebruck

Meike 522, Petra 516, Ilse 506 / 1 MP, Vroni und Helga 496, Erika 476 / 1 MP, Renate und Alisa 453

Unsere zweite Frauenmannschaft spielte am Samstagnachmittag in der Kegelhalle in Freiburg. Gegen die punktgleichen Freiburgerinnen hoffte man auf den ersten Auswärtssieg der Saison. Im Startpaar sollten Ilse und Erika hierfür die Grundlage legen. Beide bewältigen diese Aufgabe und konnten ihre Mannschaftspunkte gewinnen und zudem noch einen Vorsprung von 25 Kegeln erzielen. Das Mittelpaar mit Meike und Renate wollte an diese Ergebnisse anknüpfen und den Vorsprung weiter ausbauen. Meike spielte eine tolle Holzzahl doch gegen ihre starke Gegnerin konnte sie leider nicht bestehen und gab 54 Holz ab. Renate hatte im Nachbarduell auch Schwierigkeiten gegen ihre Gegnerin. Damit wenigstens dieser Mannschaftspunkt im Mittelpaar nicht verloren ging, entschied man sich dazu Alisa einzuwechseln. Leider erwischte sie keinen guten Tag und war nicht die erhoffte Verstärkung, wodurch dann wirklich beide Mannschaftspunkte im Mittelpaar verloren gingen und man nun mit 68 Holz zurück lag. Petra und Vroni mussten also entweder beide ihre Mannschaftspunkte gewinnen um uns noch ein Unentschieden zu sichern oder für einen Sieg mindestens einen Mannschaftspunkt gewinnen plus den Rückstand aufholen. Da Vroni mit Rückenschmerzen zu kämpfen hatte, wurde sie nach 35 Wurf gegen Helga ausgewechselt. Nach anfänglicher Nervosität spielte Helga gut, konnte ihren Punkt jedoch nicht mehr gewinnen. Petra lieferte sich ein spannendes Duell mit ihrer Gegnerin und musste am Ende knapp mit 9 Kegeln ihren Punkt abgeben. Da man auch in den Gesamtholz deutlich zurück lag (3074 zu 2969), gingen auch diese beiden Mannschaftspunkte nach Freiburg, wodurch das Gesamtergebnis von 6 zu 2 feststand.

Männer 1

1 : 7

KSV Hölzlebruck : KC Schrezheim

Jan 581, Martin 559 / 1 MP, Marc 543, Kevin 540, Andi 516, Franz 515

Für die Männer 1 kam es am Samstagnachmittag zur Begegnung gegen den Tabellenführer der 2. Bundesliga, den KC Schrezheim. Bereits Anfang Oktober spielte man im Pokal gegen Schrezheim und schied aus, sodass man nun die Revanche wollte. Doch bereits im Startpaar geriet man gleich ins Hintertreffen, da die Gäste sehr gut gegen unsere Männer gesetzt hatten. Jan spielte wie immer stark, konnte aber gegen seinen noch stärkeren Gegner nicht den Punkt machen. Andi lieferte sich ein spannendes Duell auf schwachem Niveau gegen seinen Gegner und gab leider im letzten Abräumen seinen Mannschaftspunkt noch ab. Dadurch musste unser Mittelpaar mit 38 Holz Rückstand und ohne einen Mannschaftspunkt auf die Bahn. Auch Marc und Kevin schafften es nicht ihre Duelle für sich zu entscheiden, obwohl sie ordentliche Ergebnisse erzielen konnten, ihre Gegner waren einfach zu stark. Für unser Schlusspaar Martin und Franz bedeutete dies – wie schon gegen Peiting – das sie eine 8:0-Klatsche verhindern mussten und maximal noch ein Unentschieden möglich machen konnten. Für ein Unentschieden hätten aber beide ihre Mannschaftspunkte gewinnen müssen und sie hätten den Rückstand von mittlerweile 127 Holz aufholen müssen. Das war an diesem Tag leider nicht möglich. Franz fand leider gar nicht zu seinem Spiel und verlor deutlich seinen Mannschaftspunkt. Martin konnte zwar seinen Mannschaftspunkt durch einen 3 zu 1 Satzstand gewinnen, aber das war hier schon längst verloren. Auch bei den Gesamtholz lag man mit 3254 zu 3416 zurück, wodurch die 1:7-Niederlage besiegelt war.

Männer 2

0 : 8
KSV Hölzlebruck : SG Konstanz

Chris 533, Markus K. 522, Linus 511, Markus L. 511, Helmut 499, Michael 485

Auch für unsere zweite Männermannschaft stand am Wochenende ein Heimspiel an. Die SG Konstanz gastierte in Reichmann's Kegelstube. Da unser Zweite sich bisher sehr gut zu Hause präsentiert hatte, ging man optimistisch in das Spiel. Im Startpaar sollten uns Linus und Helmut auf die Siegerstraße bringen, doch leider kam es anders als erwartet. Beide konnten ihre

Veröffentlicht von: Stefan Jaschke
Dienstag, den 14. November 2017 um 09:03 Uhr

normalen Leistungen nicht abrufen und gaben deutlich ihre Mannschaftspunkte ab. Im Mittelpaar hoffte man nun darauf, dass Michael und Chris die Partie zu unseren Gunsten drehen konnten, da der Rückstand nach dem Startpaar „nur“ 55 Holz zurück lag. Doch auch Michael und Chris konnten ihren guten Gegnern nichts entgegensetzen, womit die nächsten beiden Mannschaftspunkte verloren gingen und der Rückstand auf 102 Kegel anwuchs. Damit ergab sich für das Schlusspaar die gleiche Situation wie schon beim Spiel der Ersten, dass man möglichst eine 8:0-Niederlage verhindern wollte und maximal noch ein Unentschieden möglich war. Doch auch hier konnten unsere Spieler den Gästen leider nichts entgegensetzen und verloren beide die Mannschaftspunkte. Was die erste Mannschaft also noch geradeso verhindern konnte, gelang der Zweiten leider nicht und man musste zuhause eine deutlich 8:0-Niederlage hinnehmen.

Gemischte

4 : 2
RS 56 Schwenningen : KSV Hölzlebruck

Achim 511, Willi 476 / 1 MP, Lukas 465 / 1 MP, Daniel 432

Zum Tabellennachbarn aus Schwenningen ging es am Samstagmorgen für unsere Gemischte. Da sie bisher eine gute Saison ablieferten, hoffte man am Samstag darauf, dass man mit etwas Glück ein Unentschieden oder sogar einen Sieg erringen könnte. An den Start gingen für uns Willi und Lukas. Beide konnten souverän ihre Mannschaftspunkte gewinnen, sodass man nach dem Startpaar tatsächlich an einem Sieg schnupperte. Für Daniel und Achim im Schlusspaar hieß das nun, den Vorsprung von 33 Kegeln zu halten oder auszubauen. Leider waren die Schlussspieler der Gastgeber aber zu stark. Daniel und Achim gaben beide deutlich ihre Mannschaftspunkte ab und verloren auch den Vorsprung wodurch es am Ende 1991 zu 1884 stand und man mit 4:2 verlor.